



Barrierefreiheit an Bahnstationen im VVOWL

Beirat für Behindertenfragen 25. November 2015

Ina Birk



Was bedeutet „Barrierefreiheit“?

„Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, (...) und Kommunikationseinrichtungen (...), wenn sie für behinderte Menschen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind.“

§4 BGG



Barrierefreiheit an Bahnstationen

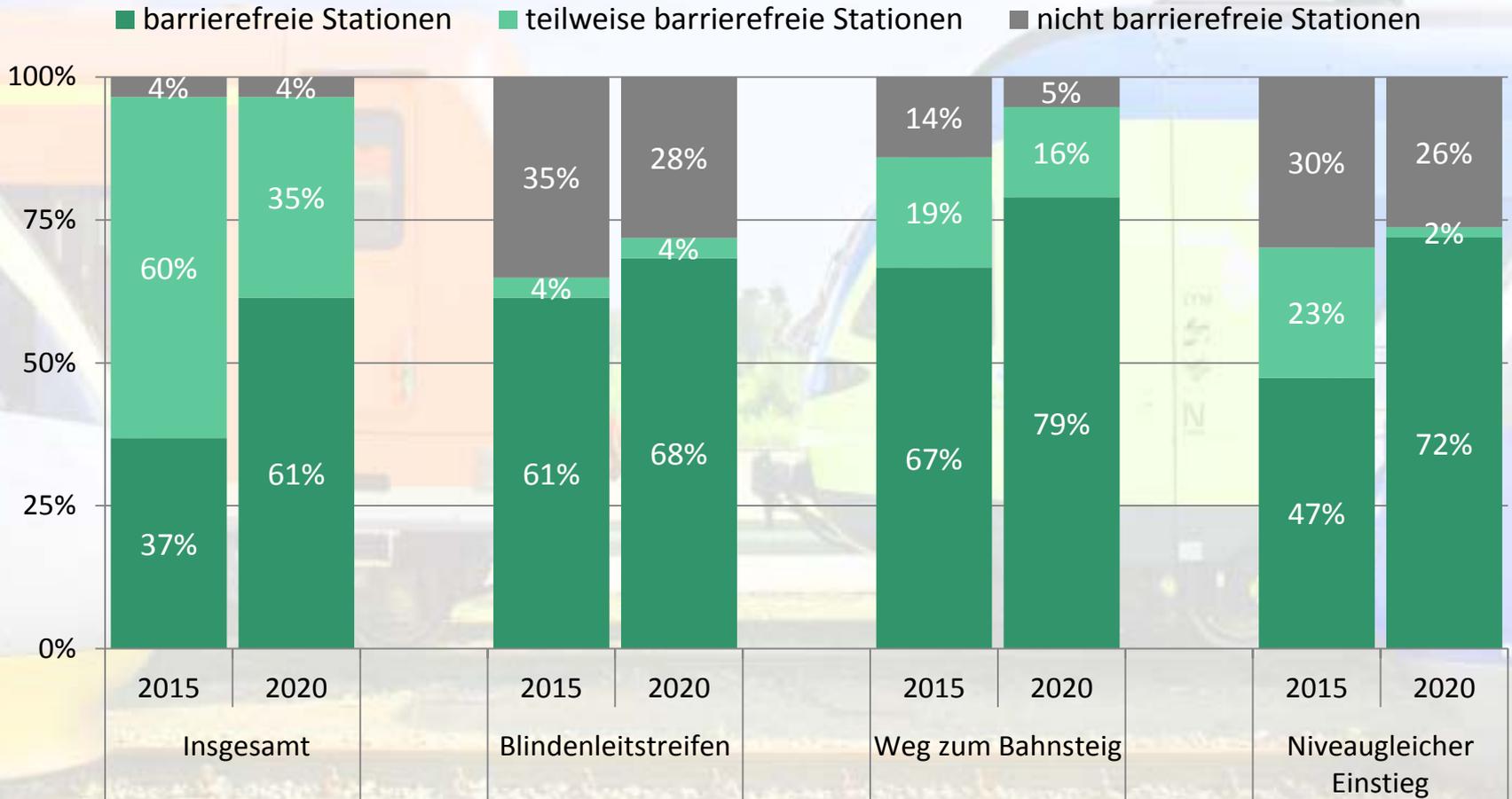
Drei Kriterien:

1. Der Zugang zu dem Bahnsteig von außerhalb des Bahnhofes ist ohne starke Steigungen, über befestigte Wege und stufenlos möglich
2. Der Einstieg vom Bahnsteig in den Zug ist ohne Überwindung von Niveauunterschieden möglich
3. Zur Orientierung sehbehinderter Personen ist ein Blindenleitstreifen vorhanden

Hinweis: die Verfügbarkeit akustischer Signale wurde noch nicht berücksichtigt



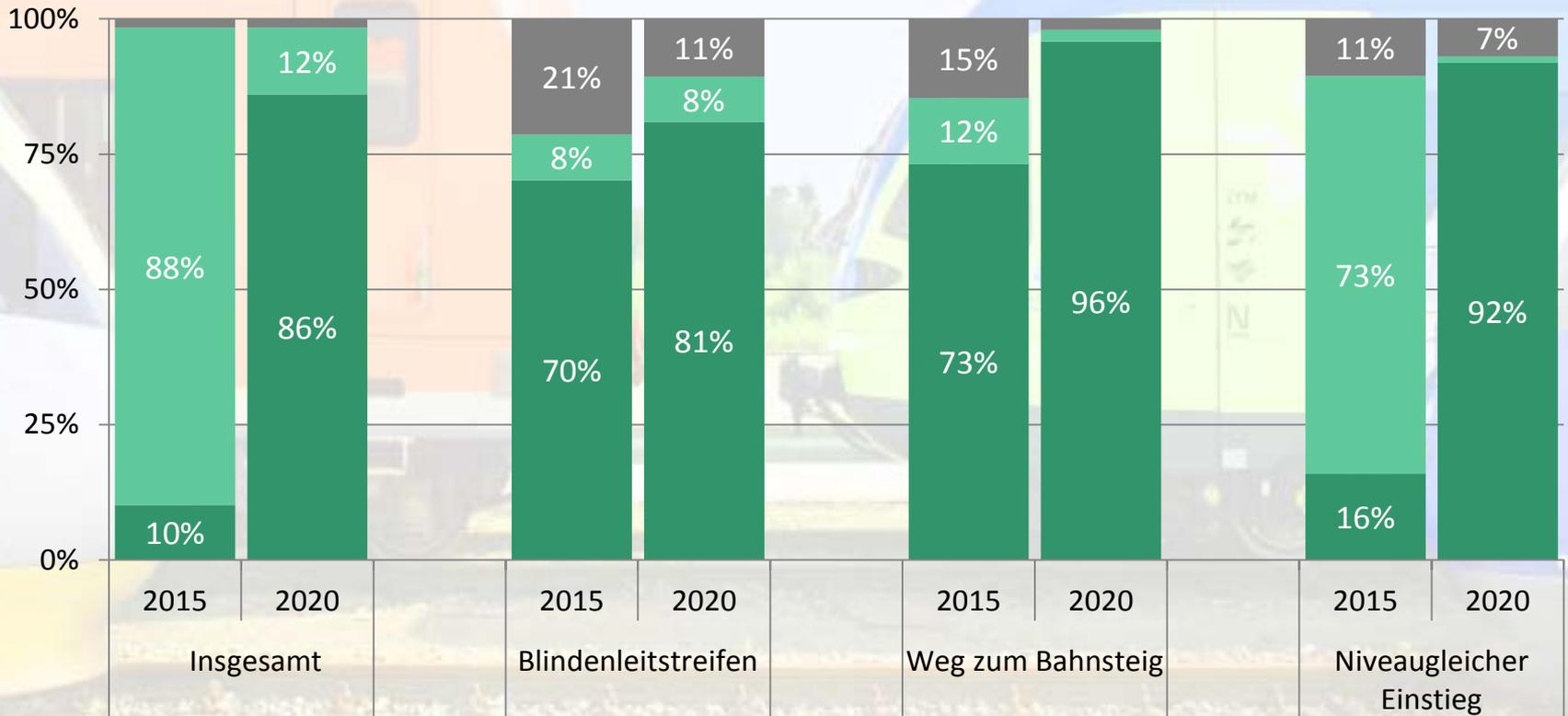
Barrierefreiheit an Bahnstationen- Anteil barrierefreier Stationen 2015 und 2020





Barrierefreiheit an Bahnstationen- Anteil erreichter Fahrgäste 2015 und 2020

- Fahrgäste an barrierefreien Stationen
- Fahrgäste an teilweise barrierefreien Stationen
- Fahrgäste an nicht barrierefreien Stationen



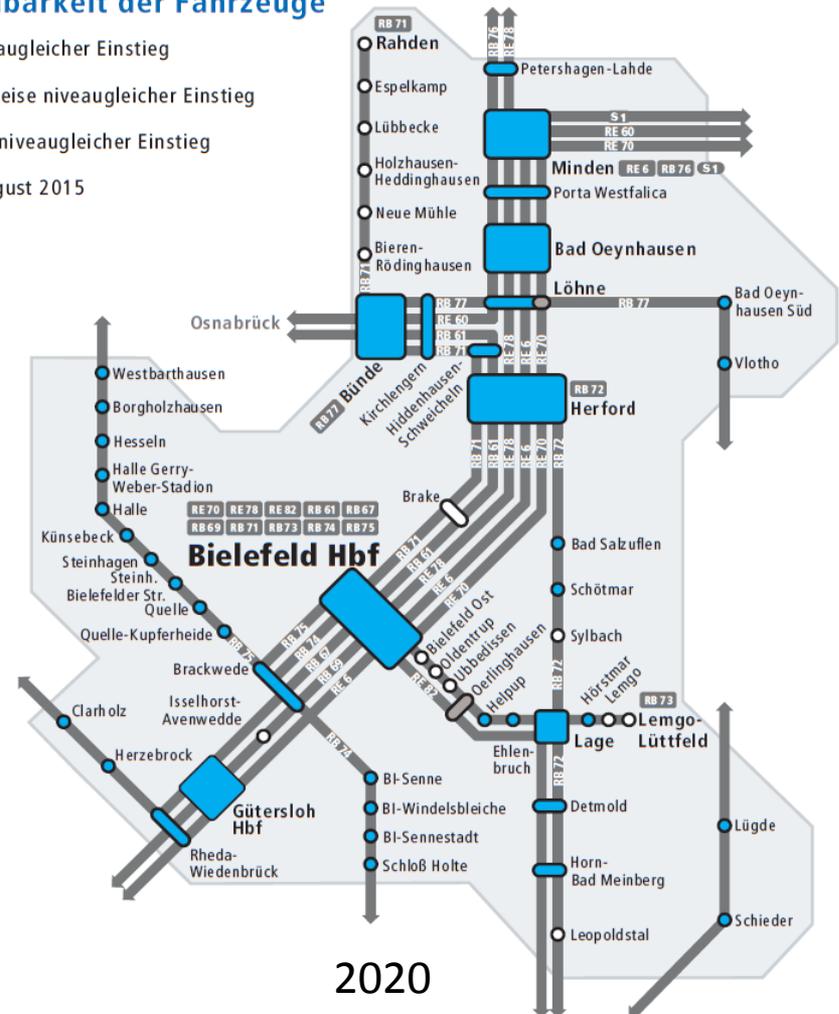
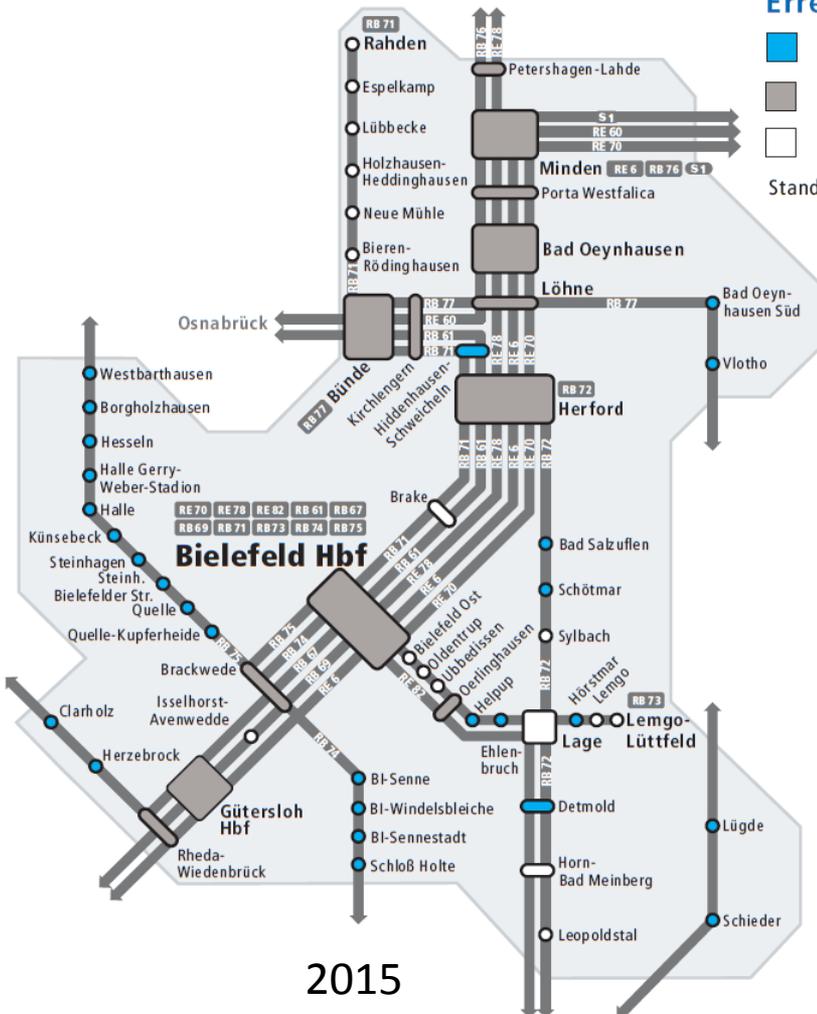


Barrierefreier Einstieg in die Fahrzeuge

Erreichbarkeit der Fahrzeuge

- niveaugleicher Einstieg
- teilweise niveaugleicher Einstieg
- kein niveaugleicher Einstieg

Stand: August 2015

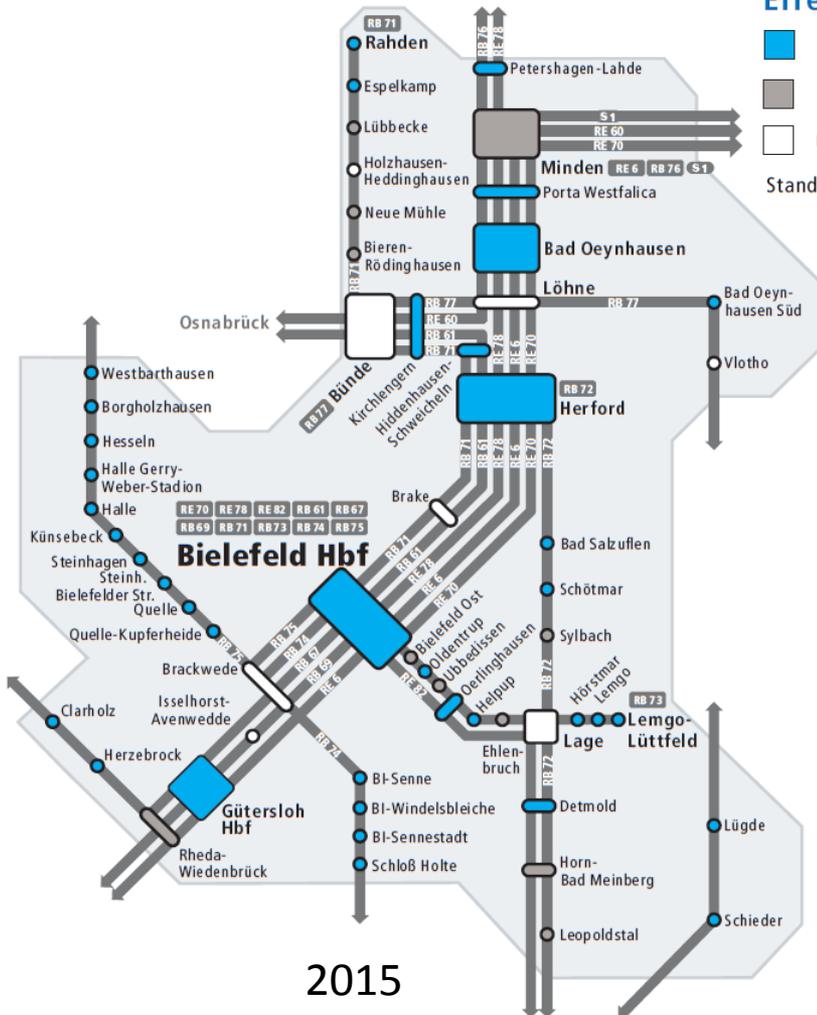




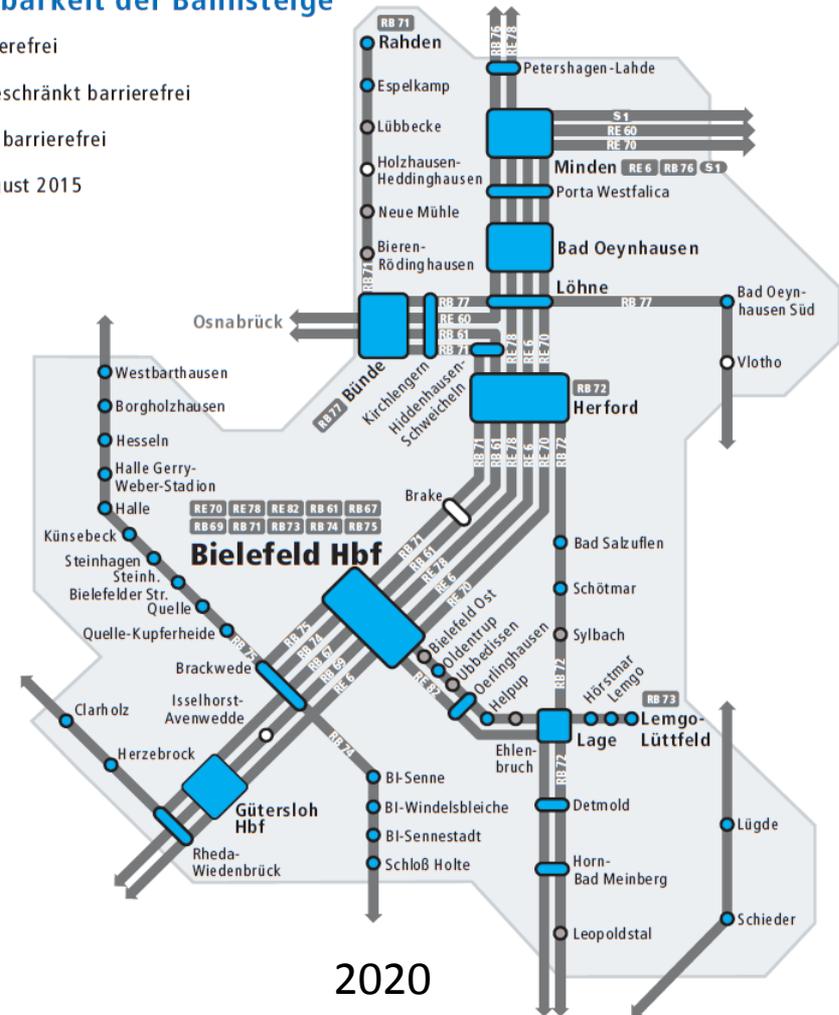
Barrierefreie Erreichbarkeit des Bahnsteigs

Erreichbarkeit der Bahnsteige

- barrierefrei
 - eingeschränkt barrierefrei
 - nicht barrierefrei
- Stand: August 2015



2015



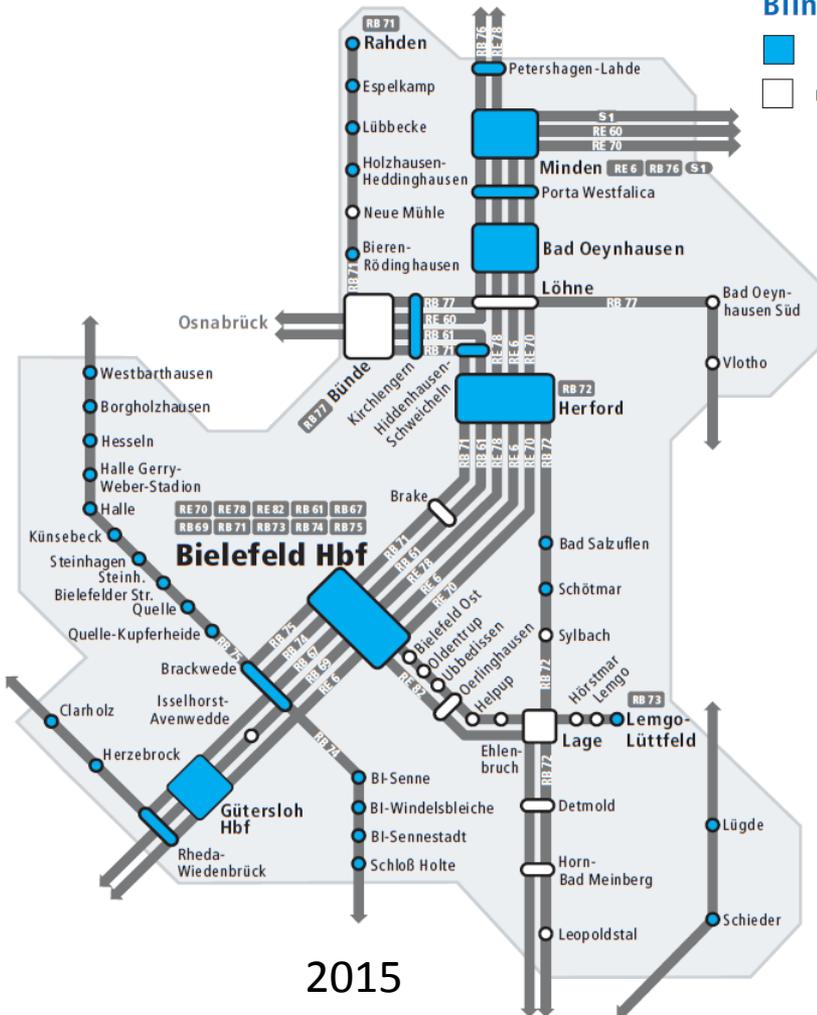
2020



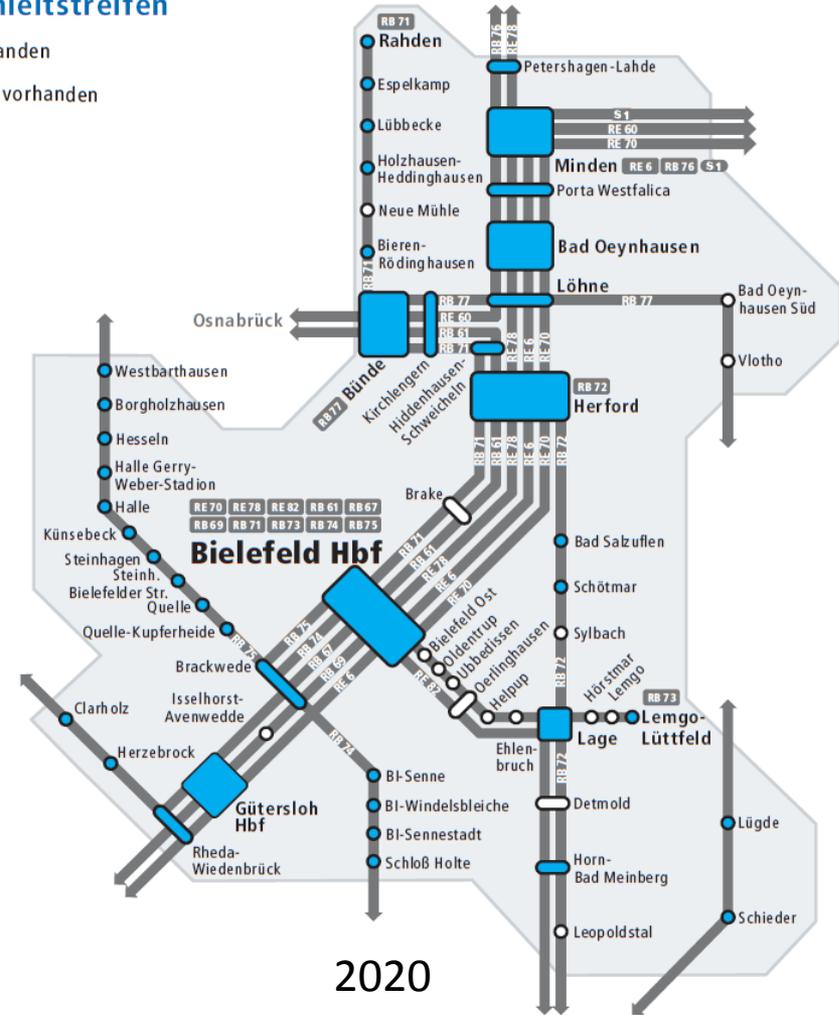
Blindenleitstreifen

Blindenleitstreifen

- vorhanden
- nicht vorhanden



2015



2020

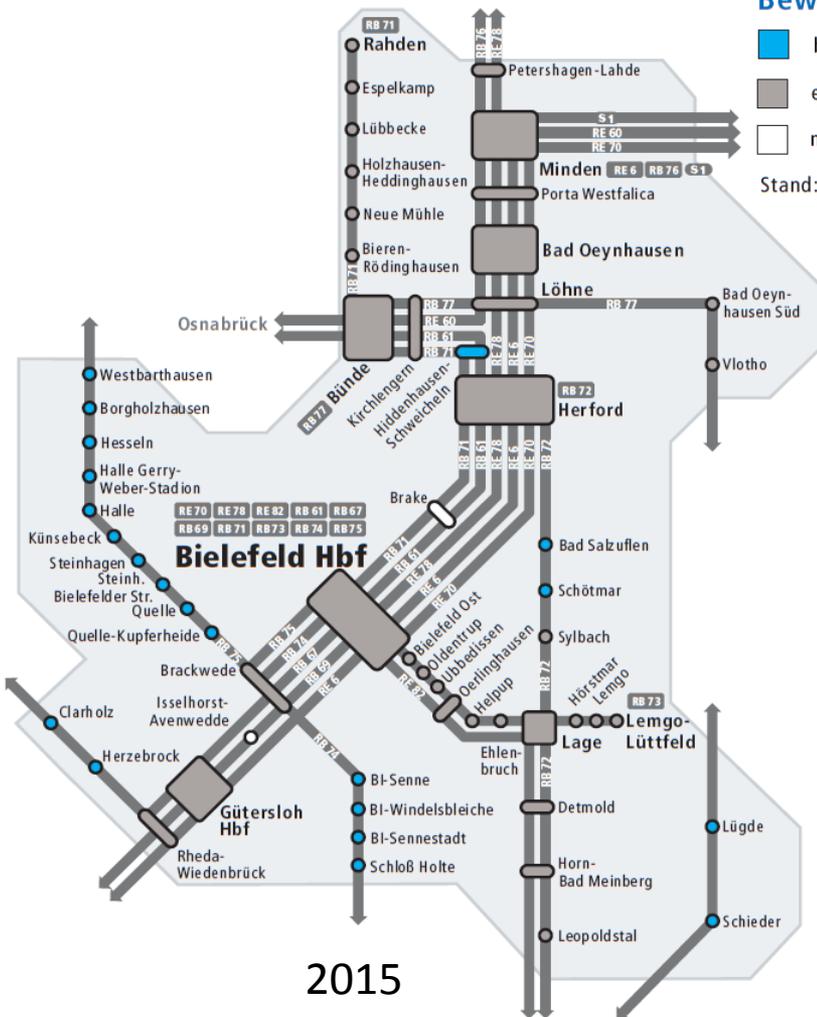


Barrierefreiheit- Bewertung insgesamt

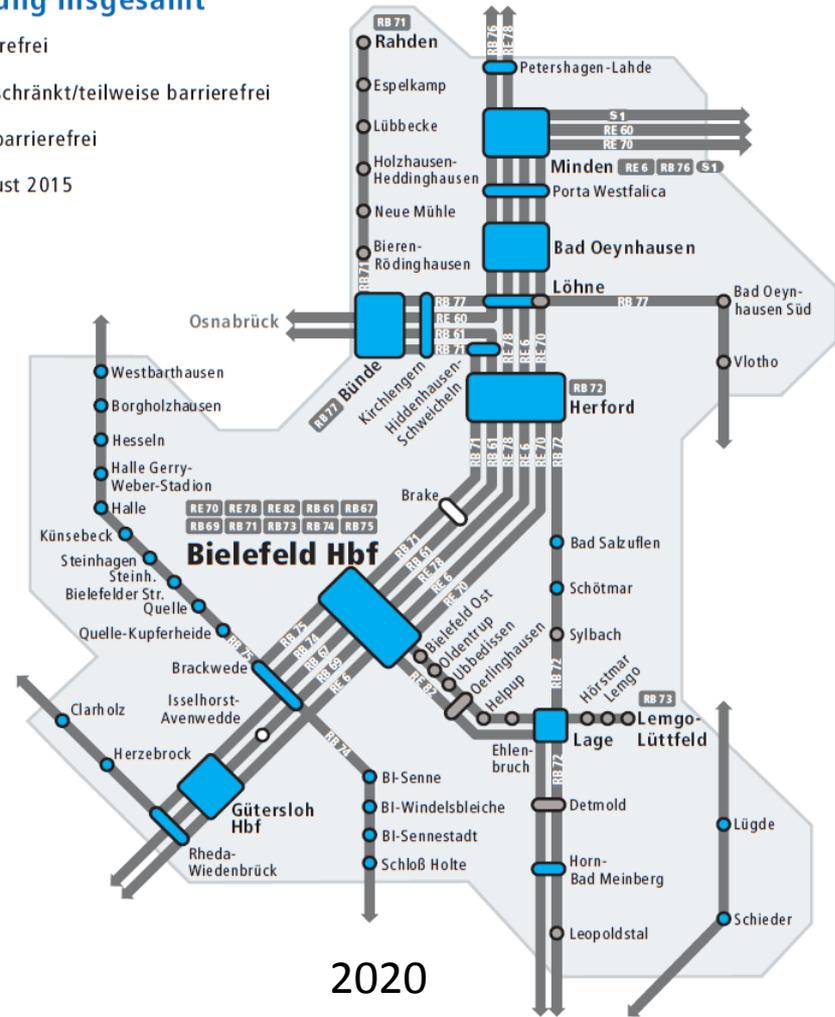
Bewertung insgesamt

- barrierefrei
- eingeschränkt/teilweise barrierefrei
- nicht barrierefrei

Stand: August 2015



2015



2020



Zukünftige Herausforderungen zur Gewährleistung uneingeschränkter Barrierefreiheit an Bahnstationen

- Noch nicht in den Auswertungen berücksichtigt: Lautsprecheransagen für sehbehinderte Menschen (Zwei-Sinne-Prinzip)
- Umgang mit RB 71: Bahnstationen Rahden bis Bieren-Rödinghausen zwar barrierefrei ausgebaut, aber Bahnsteighöhen entsprechen nicht Einstiegshöhe der Züge und nicht mehr den landesweiten Vorgaben
- Umgang mit kleinen Bahnstationen zwischen Bielefeld und Lemgo
- Bahnstationen Brake, Detmold, Isselhorst-Avenwedde, Vlotho, Sylbach, Leopoldstal, Bad Oeynhausen Süd
- Umgang mit Spalten zwischen Zügen und Bahnsteigkanten
- Intermodale Umstiegspunkte an Bahnstationen sind oft noch nicht barrierefrei



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Ina Birk

Tel.: 0521-329433-26

Email: Ina.Birk@vvowl.de